

DM 5,50
Schweiz
Fr. 5,50
Österreich
S. 45.-

GAG-Comic-Sonderband Nr. 39

**Völlig
neue COMIC-
GAGS!**

**So war Papis
Wehrmacht:**

Die Sturmtruppen

von BONVI



**48 Seiten Satire,
Gag-COMICS
und CARTOONS
in FARBE!**

Bravo! Endlich! Sie sind wieder da!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN als GAG-COMIC-Magazin!

**Jetzt witziger, spritziger, frecher
und frivoler denn je!**

ALLE DREI MONATE NEU! Im brandneuen spritzig-witzigen PAT MALLET **Gag-COMIC-Magazin**.

PAT MALLET, der große französische CARTOONIST, ist der Erfinder der weltweit bekannten und beliebten KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN, die mit ihren UFOs unseren Planeten unsicher machen und ständig den Girls hinterherjagen. Im PAT MALLET Gag-COMIC-Magazin treiben sie nun ihre neuesten Kapriolen und jüngsten Eskapaden – in witzigen COMICS und spritzigen CARTOONS. Und noch mehr: In einem großen **GAG-Satire-EXTRA-Teil** treiben es die GRÜNEN noch bunter: Da gibt es UFO-NEWS, Männchen-WITZE, die kunterbunte GRÜNE SEITE, knallgrüne LIEBESBRIEFE, das persönliche INTIM-HOROSKOP, den SUPER „SEXY“ BASTELBOGEN mit frechen GAGS... und viele witzige, spritzige EXTRAS mehr!

VOLLE DECKUNG! Hier kommt der GAG-Knüller aus dem All!
NR. 2
Pat Mallet

Alle 2 Monate NEU!
nur um 2,50

Freche COMICS und spitze CARTOONS, die aus dem Sessel fetzen!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß



ÜBERRASCHUNG, ÜBERRASCHUNG!
Jetzt sind sie wieder voll da:

NR. 1
Pat Mallet

Alle 2 Monate NEU!
nur um 2,50

40 FARBIGE SEITEN, die unter die Betttdecke gehen!
Immer SPITZ und voller WITZ!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß



HINEIN ins VERGNÜGEN – hier SPRITZIG der WITZ!

NR. 3
Pat Mallet

Alle 2 Monate NEU!
nur um 2,50

Freche COMICS – spitze CARTOONS! Voll nachder TAT-SACHEN und lockerer SPRÜCHE!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß



Holt euch DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN – überall, wo's Zeitschriften gibt! Der kosmisch-komische Super-Spaß auf 40 FARBIGEN SEITEN für nur DM 3,50! Alle 3 Monate neu!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 39



ConPart Verlag
Berlin

Die Sturmtruppen

Lieber Leser!

Diesmal schickt BONVI Sie in die Wüste!

Begleiten Sie OTTO VON ARABIEN auf seinen geheimen Missionen, verkleidet als bulliges Beduinenmädchen! Da kann der kleine Verbündete aus dem Reich der aufgehenden Sonne nicht widerstehen – und es geht wirklich heiß her im Wüstensand! Aber noch einem anderen Verbündeten der STURMTRUPPEN begegnen wir diesmal wieder: SCHUSSO-LINI, dem alten Schlitzohr, immer gerissen und auf der Jagd nach Geld.

Diesmal kommt ihm eine sehr große Aufgabe zu: Er soll eine Fußballmannschaft trainieren für das große Regimentsturnier. Dafür hätte er am liebsten gleich die ganze Kriegskasse...

Und dann ist da noch OTTO (nach Fritz und Franz BONVIS Lieblingsname): 40 Tage war er unter Trümmern begraben, zusammen mit einem Kameraden, der leider nicht das Glück hatte zu überleben, was wiederum für Otto großes Glück war... Können Sie es sich schon denken, wie er nicht verhungerte? Und daß BONVI das zum Anlaß nimmt, eine Serie von COMIC-Strips zu zeichnen, die vor schwarzem, makabrem Humor nur so triefen.

Denn dafür ist BONVI, der bekannte italienische Cartoonist und Satiriker, ja Spezialist. Seine STURMTRUPPEN sind eine bissige, ätzende Satire, eine Parodie auf „Papis Wehrmacht“ – eindeutig gerichtet gegen Befehlswillkür, Gier nach Macht und Orden, Schafherdengenhorsam – und was der Krieg sonst noch so alles an Wahn- und Schwachsinn zu bieten hat. Ein echter ANTI-KRIEGS-COMIC sind DIE STURMTRUPPEN – vorbeugend im Frieden und aktuell zu allen Zeiten.

BONVI rechnet ab mit: beflissenem Strammstehen, Ausführen törichter Befehle, Vorgesetztenwillkür, Fanatismus... Dagegen laufen seine STURMTRUPPEN schon seit vielen Jahren Sturm in Europa. Da ist der nach Macht und Orden strebende HERR HAUPTMANN, dem nichts über die Ehre geht, der seine Soldaten bedingungslos in jede Schlacht wirft – vorausgesetzt, er muß nicht mit. Aber immer: Für Volk und Vaterland, hurra. Und seine rechte Hand, der SPIESS, tritt den Soldaten dabei befehlsgemäß noch kräftig in den Hintern. An der Gulaschkanone wie immer: der KOCH, Zigarette im Mund und sich mürrisch die täglichen Beschwerden und Essensklagen der Landser anhörend...

Freuen Sie sich auf eine Lachschlacht mit VÖLLIG NEUEN COMIC-GAGS! Und wenn's gefallen hat: DIE STURMTRUPPEN erscheinen als farbiges COMIC-ALBUM alle drei Monate NEU und als COMIC-Taschenbuch zweimal im Jahr. Außerdem: Sonderausgaben!

Und nun: Volle Deckung – BONVI läßt seine Lachsalven los!
Ihre STURMTRUPPEN-Gag-COMIC-Redaktion



DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Berlin**, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/341 30 70, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/341 30 90.

Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE. Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT.

© 1991 BONVI/McK (ITALY). Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Berlin.

Redaktion: HARALD SEEMANN. Übersetzung: Hedda Siebel. Gesamtherstellung: SDS - SATZ - + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg.

Druck: F + G Rollendruck GmbH, Berlin. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6200 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0 611 2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE. Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

Die Sturmtruppen

Die Gewehre unserer Soldaten sind völlig veraltet, damit ist kein Krieg zu gewinnen. Was wir brauchen sind NEUE, WIRKUNGSVOLLERE Waffen. Was meinen Sie dazu, Herr Leutnant?



Ich bin ganz ihrer Meinung, Herr Hauptmann. Und ich habe Beziehungen zur Entwicklungsabteilung der Armee. Mein Onkel ist dort Chefportier, wenn ich mal bescheiden anmerken darf.



Dann los, Herr Leutnant, lassen Sie Ihre Beziehungen spielen! Sie kennen ja die Praxis und wissen, was gebraucht wird. Bei guter Leistung winkt Beförderung!



Es ist da, Herr Hauptmann, das wirkungsvollste Gewehr aller Zeiten! Mit der größten Durchschlagskraft! Ich habe mir erlaubt, die Konstruktionspläne persönlich einzureichen...



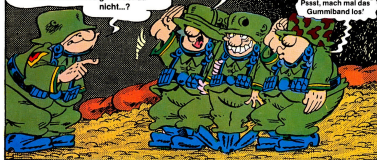
Leutnant... Sie sind entlassen.



5054

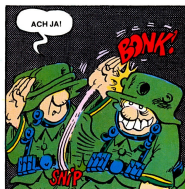
Vorhut 23 komplett angetreten, Herr Feldwebel!

GUT! Und wieso grüßt der da nicht...?



Pssst, mach mal das Gummiband los!

ACH JA!



Gut, und jetzt könnt ihr wegtreten. Rührt euch.



Und der da soll sich auch RÜHREN!!!

Sie müssen entschuldigen, bei Vorgesetzten ist er immer sehr ehrerbietig.

HILFE! Hilf mir doch! Das Gummiband klemmt!



5055

He, OTTO VON ARABIEN, größter aller Wüstensöhne, du sollst unseren Verbündeten abholen. Den aus Fernost — dem Reich der aufgehenden Sonne!

Wunderbar! Endlich einer, der sich NICHT an meiner Tarnung stört, die ich aus taktischen Gründen.

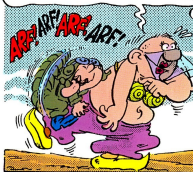
...anlegen mußte, damit wir den Nordafrikakrieg gewinnen! Diese Menschen aus dem Fernen Osten mit ihren geheimnisvollen Weisheiten wundern sich über gar nichts. Alles Philosophen.



BANZAI!!!!



Aber können Sie diesem Idioten mal erklären, daß dies eine TARNUNG ist, Herr Feldwebel!



Wieso? Ist er nicht weise genug?



Der da in eurer Mitte, was hat er? Er sieht aus, als hätte er dem Tod mitten ins Auge gesehen und sei vor Schreck erstarrt. Ist er ein Feigling? Will er dienstuntauglich geschrieben werden?



Aber nein, Herr Feldwebel!

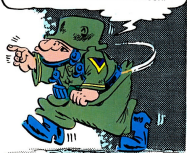
Das ganz b-bestimmt nicht!



Er ist nur ein blühendes mundauf und kriegt die Zähne nicht auseinander. Aber im Kampf ist er der größte Kämpfer. Todesmutig, hehe!



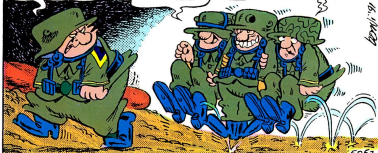
Das werden wir höheren Orts beraten. Meiner Meinung nach ist er der klassische Simulant. Mir nach ins Kommandozeit. MARSCH.



WARUM HOPST IHR? SEID IHR SOLDATEN ODER KANINCHEN?

Eine Angewohnheit! So hüpfen wir immer über die Minen auf den Feldern, haha!

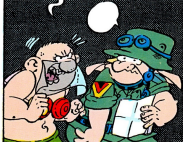
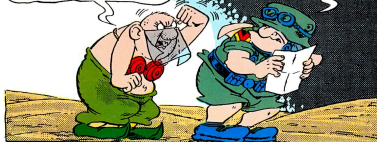
Wenn wir Glück haben, kriegen wir LEBENS-LÄNGLICH.



Ich lege hiermit schärfsten Protest ein! Das Eskortieren des japanischen Verbündeten ist auf unverantwortliche Weise GEFÄHRLICH!

Was faselst du da für einen Quatsch, Otto von Arabien? Du sollst ihn doch nur zu seinem Bestimmungsort begleiten.

IST IHNEN DENN NICHT KLAR, DASS ICH DA MIT IHM AUCH DIE NÄCHTE VERBRINGEN MUSS?



Na und? Wo ist das Problem? Wenn ihr abwechselnd Wache schießt, droht keine Gefahr durch feindliche Attacken.

Sie verstehen mich nicht.

Es sind Attacken ganz ANDERER Art, die ich befürchte, Feldwebel...!!

OH, SCHÖN... SCHÖN... SO SCHÖÖÖÖN... (LECHZ!)



VORHUT 23 KOMMT GERADE AUS DEM KRISENGEBIET, HERR LEUTNANT!

So? Und warum lassen Sie sie nicht reinkommen? Warum steht der da wie ein Ölgötze?

Und überhaupt... es RIECHT hier so...!!



Darf ich erfahren, wann Sie sich zum letzten Mal gewaschen haben, Feldwebel? Na?

Es ist unerträglich, dieser Gestank! Sie riechen wie ein verfaulender Kadaver, Feldwebel! Merken Sie das nicht?

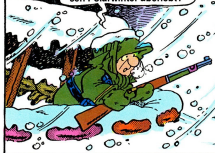
Ah, ja... jetzt rieche ich es auch, äh... sehr peinlich, äh!

UFF! Das war knapp!

Sag jetzt bloß nichts!



Mann, da seid ihr ja wieder! Wir hatten euch schon aufgegeben! Wie habt ihr denn bloß diesen Polarwinter überlebt?



Ach, war gar nicht so schlimm. Man muß sich nur zu helfen wissen.



Als die Vorräte zu Ende gingen, haben wir einfach das Pferd aufgefressen, das unseren Schlitten zog!



Und dann habt ihr euren Schlitten bis hierher selbst gezogen?



Natürlich nicht.

Die Arktis hat nämlich auch Ihre guten Seiten.



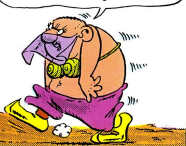
5060

Da kommt Otto von Arabien, unser Geheimagent. Er wirkt sehr nachdenklich...

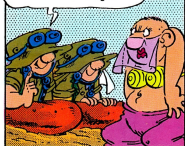


Was zum Teufel bedrückt dich denn, Otto?

Ich mache mir große Sorgen! Ich soll den Verbündeten aus dem Land der aufgehenden Sonne durch die Wüste begleiten! Er und ich! Allein! Tag und Nacht!

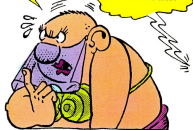


Aber da befindest du dich doch in bester Gesellschaft! Diese Leute sind bekannterweise alle sehr höflich und wohlherzogen.

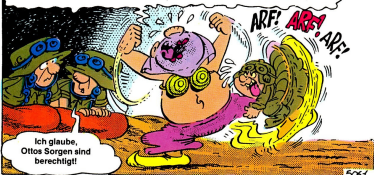


Das mag ja sein, aber es sind auch verdammte EROTMANEN!

BANZAI!!!



ER SOLL ENDLICH AUFHÖREN, AN MIR RUMZUGRABBELN!!!



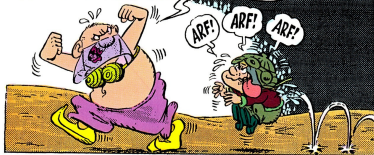
Ich glaube, Ottos Sorgen sind berechtigt!

5061

Die Stürmtruppen



Hör endlich auf, mich anzugeifern, du ekelhafter Erotomane! Das geht gegen meine Ehre als Soldat und Gehelmagen!

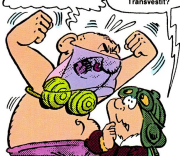


Begreifst du denn nicht, daß dies eine taktische Tarnung ist und keine Aufforderung zu sexuellem Unfug?



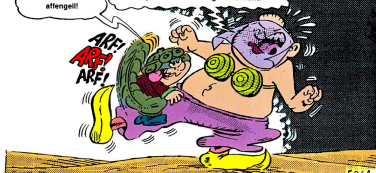
ICH BIN EIN SOLDAT!
EIN KÄMPFER FÜRS VATERLAND! EIN MANN!

OH...
Hmmm... ein
Transvesti?



Das finde ich
affengeil!

Er kapliert es nicht! Er begreift es nicht!



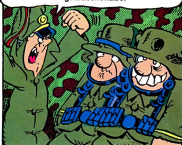
5064

Also, meine Herren, ich brauche Begleitschutz zur Erkundung eines neuen Kampfgebietes. Und da ihr als Vorhut 23 über einschlägige Erfahrungen verfügt...

Aber das ist sehr
GEFÄHRLICH!



Was? Wollt ihr mir damit sagen, daß ihr Feiglinge seid? Schaut mir in die Augen, damit ich sehen kann, ob ich mich getäuscht habe!



...UHM...



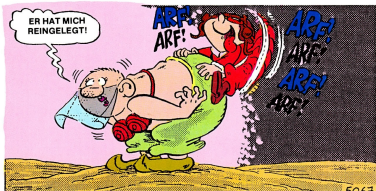
JAWOHL! Genau DAS hatte ich erwartet! Dieses todesverachtende, kaltblühige Lächeln, dieses zynische GRINSEN hat mich überzeugt: IHR KOMMT MIT!

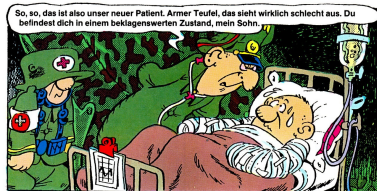


Franz! Wenn du nicht mit dem Grinsen aufhörst, bring' ich dich um!

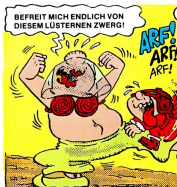
Aber er ist doch schon tot, Karl.

5065

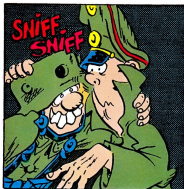




Die Stürmtruppen



TSH, TSH! Höre ich da Geräusche sinnlicher Begierde? Werden da frivole Spiele getrieben?





Die Stürmtruppen

Du willst damit sagen, daß der unter Trümmern verschüttete Otto nur deshalb überlebt hat, weil er sich von einem Leichnam ernährt hat?
Das ist ja schrecklich... einfach grauenvoll!

Sicher... aber was sollte Otto denn sonst machen?



Außerdem besteht zwischen Menschenfleisch und Schweinefleisch auch kein so großer Unterschied. Es ist nahrhaft, süßig wie jedes andere Fleisch, enthält Fett, Proteine... Es war seine einzige Chance. Man muß das nur mal nüchtern betrachten.



Ja... schon... du wirst wohl recht haben, er hatte keine Wahl. Aber es muß doch eine schreckliche, traumatische Erfahrung für Otto gewesen sein!

Mag sein. Aber vor allem hat sich sein Geschmack seitdem grundlegend verändert, Kamerad.

Bah! So eine Fleischvergeudung!



5074

Von eurem Kameraden könnt ihr viel lernen! Bei Ankündigung der gefährlichen Mission hat er nicht mal mit der Wimper gezuckt, ruhig und unbeweglich hat er sie aufgenommen, das berühmte Lächeln um die Lippen. MÄNNER WIE IHN BRAUCHT DAS VATERLAND.

Männer, die unerschrocken der Gefahr ins Angesicht sehen, den Tod verachten — als hätten sie mit ihrem Leben schon abgeschlossen.



UND NUN WOLLEN WIR NICHT LÄNGER WARTEN, DIE PFLICHT RUFT!

Acht! Das Militärfahrzeug steht noch nicht bereit! Gut, warten wir noch!

SCHNELL, hol den Klebstoff und Draht, er gerät aus den Fugen!

Darf ich vorher noch schnell kotzen?



5075

Armer Otto! Wenn ich daran denke, was du tun mußtest, um zu überleben, schaudert es mich! Welch eine gräßliche Erfahrung!

Die möchte man nicht mal seinem ärgsten Feind wünschen! Dem Spieß zum Beispiel.



Ein solches Erlebnis kennzeichnet einen fürs Leben! Wird man es je vergessen können?

Was geht innerlich in dir vor, wenn du daran denkst, Otto?



Ich denke oft daran, Jungs. Manchmal wache ich nachts schweißüberströmt auf. Und dann plagen mich Zweifel, Gewissensbisse, mache ich mir schwerste Vorwürfe...



...weil ich weder die richtigen Gewürze noch eine herz hafte Soße dabel hatte. Nächstes Mal nehme ich auch neue Kartoffeln mit. YUM!

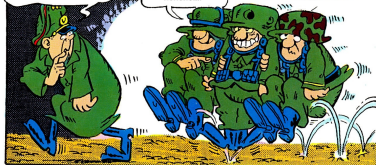
...aber wieso „Gewissensbisse“...?

Vergiß es! Der weiß gar nicht, was das ist!



Aber warum geht er so KOMISCH...?

„Äh, diesen Trick hat sich der Zyniker Franz ausgedacht, hehehe...!“



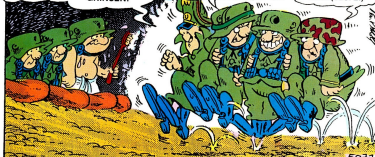
Er meint, daß wir dadurch den Feind völlig demoralisieren! Forsches Auftreten sei alles, sagt er, hehehe...!



Bravo, FRANZ! Dem kann ich nur voll und ganz zustimmen! Es geht eine ungemeine Sieges sicherheit davon aus! Ich werde diese neue Gangart der Heeresleitung vorschlagen. Folgen wir also alle seinem BEISPIEL!



VORWÄRTS! BRUST RAUS! STAHLHARTER BLICK UND SARKASTISCHES GRINSEN!

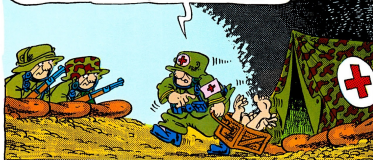


Grins gefälligst sarkastisch, Mann!

Mir ist aber gar nicht danach zumute! (SEUFZ!)

Die Sturmtruppen

He, ihr da! Ich brauche einen Freiwilligen, der die amputierten Glieder der Verletzten von heute begräbt... Na, wer hat Lust dazu?



Da kannst du lange fragen, Sanitäter! Ich glaube nicht, daß du hier jemand findest, der diese abscheuliche Arbeit...



ICH! ICH MACH' DAS! ICH MELD' MICH FREIWILLIG!



Denkst du das gleiche wie ich?

Das ist zu befürchten, Kamerad.

OH! FANTASTISCH! WIE IM SELBSTBEDIENUNGSLADEN! OOOH! OOOH!



He, Soldat, wenn du dich nicht hinsetzt, fliegst du beim ersten Schlagloch, in das wir knallen, in hohem Bogen... Er rührt sich nicht.



Das kann er auch nicht, äh, er hat sich an der Windschutzscheibe festgeklebt, um den Horizont besser beobachten zu können.

STIMMT! Ein völlig neuartiger Spezialkleber, der auch beim härtesten Schlagloch die optimale Sicherheit bietet.



Ich will auch so einen Spezialkleber haben!



Fantastisch! Ganz fantastisch... Wo bekommt man diesen Spezialkleber nur her?

Komm, wir müssen die ausgestretete Flüssigkeit schnell wegwischen!



Geht nicht! Ich muß mich erst mal übergeben! (WÜRG! WÜRG!)

Die Stürmtruppen



Es geht das Gerücht, daß Otto, der Überlebende, die vom Lazarett zur Bestattung freigegebenen Gliedmaßen... äh... sich einverleibt!!!

Schäm dich, Franz! Du hast eine schmutzige Phantasie!



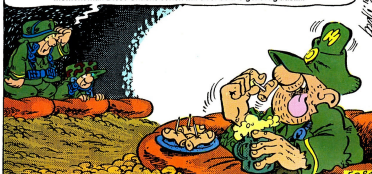
Aber... er ist gerade wieder in seinem Schützenloch... und ich höre so ein Knabbern und Schmatzen... mich schaudert's, Kamerad...!!



Dummes Zeug! Er trinkt doch nur sein Bier — ich seh's genau — und knabbert dazu ein paar kleine Snacks.



Moment mal! Diese Snacks sehen mir aber sehr eigenartig aus...!!



5084

Nun, du todesmutiger Aufklärer, bist du dir immer noch sicher, daß GERADEAUS der richtige Weg durch das Minenfeld ist? Nun gut, ich folge dir... mit Todesverachtung!

Nein, nein! Lassen Sie uns noch mal genau darüber nachdenken!

Ja! Und das Kartenmaterial eingehend studieren! (KEUCH!)



Ihre ich mich oder habe ich da zwei Feiglinge im Wagen, die vor Angst schlottern? Nehmt euch Beispiel an uns! Wir spucken auf die Gefahr!



SPUCK!



Seht ihr? Da war gerade eben eine Mine, der wir geschickt ausgewichen sind. Seid ihr jetzt beruhigt?

Ja... bis in den TOD...!!

Sper dir deine Witze, Kamerad!



5085

Die Stürmtruppen





Die Stürmtruppen

Fantastisch! Der Überlebende OTTO hat sich angeboten, uns ein paar seiner Leckerbissen zu servieren, die er sich Tag für Tag in seinem Schützenloch brät. Das nenne ich Kameradschaft.

Aber weißt du denn nicht, was man sich über erzählt?

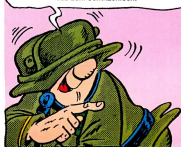


Man sagt, daß er die im Lazarett amputierten Glieder entwendet, brät und auf-frißt! Er ist ein Kannibale!

BLÖDSINN!!!



Wie kannst du nur solchen Lügenmärchen glauben? Schau, da kommen schon die Köstlichkeiten unsere Wohltäter, bratfrisch aus dem Schützenloch.



Hmmm! Köstlich! Heute gibt es gebratenes RINDERBEIN!

Aber an meinen ist noch die Armbanduhr dran!

Die läßt man auch dran, um die Brattemperatur zu kontrollieren, Fritz.



Wunderbar! Deine Führung ist phantastisch, du schweisgsamer Krieger! Man hat überhaupt nicht das Gefühl, in einem Minenfeld zu sein! Diese Sicherheit!!!

Halt! Halten Sie an! Es ist alles ein Irrtum!!!

Ja! Wir müssen ihnen etwas über unseren toten... Ich meine, über unseren Kameraden FRANZ sagen. (KEUCH!)



ACHTUNG! EINE MIIIIIIINE!!!



Sind Sie noch am Leben, Herr Leutnant?

Euren Kamerad FRANZ hat's erwischt! Ich fürchte, er ist tot!

TOT! TOOOOT! ER IST TOOOOT! ICH WERDE WAHNSINNIG!!

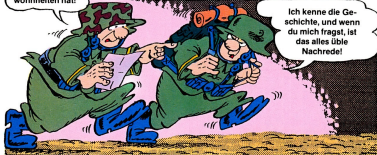
Ja... aber ich muß euch etwas Schreckliches, höchst Bedauernswertes mitteilen...

Bitte, sei jetzt ruhig! Ganz ruhig!



Die Sturmtruppen

Man hat dich dem Schützenloch von OTTO, dem Überlebenden, zugewiesen! Ich muß dich darauf aufmerksam machen, daß er einige — ähem — recht eigenartige Edgwohnheiten hat!



Ich kenne die Geschichte, und wenn du mich fragst, ist das alles üble Nachrede!

Der arme Otto hat ein schreckliches Erlebnis hinter sich, und man sollte ihm Gelegenheit geben, diese traumatischen Erfahrungen aufzuarbeiten.



HÄ? Was gib'ts da zu GLOTZEN? Noch nie jemand bei der Fußpflege gesehen?



Siehst du? Es besteht absolut kein Grund zur Besorgnis.

Wenn du meinst...!



Hier ist ja alles voller Schlamml! Notieren Sie: Der Oberst kann unmöglich zu Fuß diesen Platz überqueren...!



Herr Hauptmann, wenn Sie gestatten, ich denke, ich hätte da eine Idee...!

Ich eile jetzt zu dem Punkt, wo der Herr Oberst das Auto verläßt. Passen Sie genau auf, was jetzt passiert!



Alles bereit? DANN LOS...!!



HOP!

HOP!

HOP!



Haben Sie gesehen? Gull, was?

Leutnant, ich verbiete Ihnen das Denken.



Machst du dir keine Sorgen, hier mit Otto dem Ex-Verschütteten in einem Schützenloch zusammen zu leben? Man sagt, er esse regelmäßig Menschenfleisch...

Ja, ja, ich kenne das Gerücht! Alles üble Nachrede! Man darf nicht vergessen, daß er dazu gezwungen war, um zu überleben.

Nur weil dieser arme Kerl eine schreckliche Erfahrung gemacht hat, muß man ihn doch nicht kriminalisieren... Man sollte ihm lieber dabei helfen, sein furchtbares Trauma zu überwinden...

Wenn ich DU wäre, würde ich die Jackie wieder anziehen!

Warum?

Um ihn nicht in Versuchung zu führen.

YUM! YUM! Lecker! Lecker!

Macht man so etwa sauber, ihr Drecksäcke? Bis der Oberst hier eintrifft, hat alles in perfektem Zustand zu sein! Was sind das da für Pfützen?

Dafür können wir nichts! Außerdem haben wir nicht die geeigneten...

...Gerätschaften, sie zu beseitigen, Herr Feldwebel.

Es sei denn, Sie würden uns befehlen, sie mit der Zunge aufzulecken! HE, HE, HE!

Gute Idee!

Was meinen Sie damit... „Gute Idee“?

Du und deine Ideen! IDIOT!

Hier ist noch eine!

Nun hör mir mal zu, Otto! Ich weiß, was für ein schreckliches Erlebnis du hattest und was für abscheuliche Dinge du tun mußt, um zu überleben! Und ich versichere dir, daß dies unsere Freundschaft nicht beeinträchtigen wird...

Du bist ja so gut zu mir... so guuuuut...!

Du mußt wissen, daß du mein Kamerad bist, und daß mich deine Vergangenheit nicht interessiert! Was gewesen ist, ist gewesen, Otto.

Du bist ja so GUUUUUT!



SLAAP

ABER HÖR ENDLICH AUF, MICH DAUERND ABZUSCHLECKEN!

Du schmeckst, äh, bist ja so gut... so GUUUUUT...!!

YUM!

YUM!



Soldat Fritz hat sich den Knöchel verstaucht und kann nicht mehr auftreten. Folglich ist er dienstuntauglich, sagt er...

Nichts ist er! Fritz ist ein Simulant und Faulpelz! Und heute, wo der Oberst kommt, wird er sich NICHT drücken und...

Das heißt... dies wäre eine günstige Gelegenheit, dem Herrn Oberst die Effektivität unseres Lazarets vorzuführen.



Sanitäter! Bereite alles für die fachgerechte Amputation eines der unteren Gliedmaßen vor!

Komm sofort wieder her, du Simulant!



He, Otto, ich bin zwar damit einverstanden, das Schützenloch mit dir zu teilen, schließlich kenne ich deine VERGANGENHEIT und du tust mir leid. Aber dieses Gerede, du würdest im Lazarett amputierte Arme, Hände und Füße klauen, um sie zu verspeisen, beunruhigt mich doch etwas...



Was? Ich soll HÄNDE essen? ICH? Alles üble Nachrede...!!

Na gut, dann reden wir nicht mehr darüber! Hier, nimm dein ESSEN und hau tüchtig rein!



AUA! WARUM HAST DU DAS GEMACHT? WARUM HAST DU MIR DIE GABEL IN DIE HAND GESTOCHEN?



Oh, Verzeihung... die Macht der Gewohnheit!



Mit Hilfe der gesamten Truppe haben wir diese Überquerungsmöglichkeit für den Herrn Oberst geschaffen, damit er trockenen Fußes durch den Schlamm kommt.



Ausgezeichnete Arbeit, Feldwebel! Und eine phantastische Idee! Übermitteln Sie der Truppe meinen herzlichsten Dank für diese militärische Meisterkonstruktion!



Habt ihr gehört, SOLDATEN? Der Hauptmann gratuliert euch! Kommt mal alle hoch und zeigt euch!



Wenn ich es recht bedenke, sollten Sie sich vielleicht doch noch etwas anderes einfallen lassen...



Die Stürmtruppen

Hast du keine Angst, mit einem Kannibalen, der ganz wild auf Menschenfleisch ist, in einem Schützenloch zu hausen?

Nein! Mit Otto ist alles okay! Und ich verwahre mich gegen diese Unterstellungen und völlig ungerechtfertigten Vorwürfe!

ICH WILL ABER WIEDER AM DAUMEN LUTSCHEN!
Ja, ja, schon gut, Otto...!!



In seinem Alter am Daumen lutschen? Hältst du das für normal?

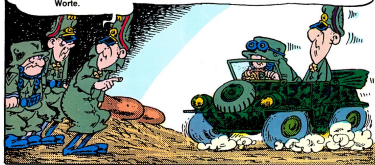
Das nicht...

...aber wenn's ihn glücklich macht, Kamerad.



Da kommt der neue Herr Oberst! Man sagt, er sei kein Freund vieler Worte und schätzt Redseligkeit nicht. Also werden wir uns seinem Stil anpassen. Achtet auf seine wenigen Worte.

Herzlich willkommen! Haben der Herr Oberst eine gute Fahrt gehabt?



Wünschen der Herr Oberst, das Bataillon zu besichtigen?

ALLES BEREIT ZUR INSPEKTION?

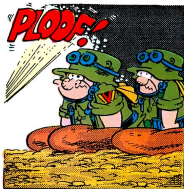
Aber erst mal hätte ich gern etwas gegen meinen Schluckauf!



Don't 91

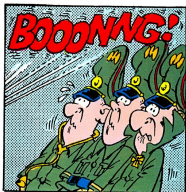
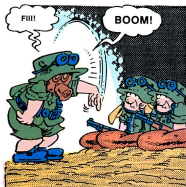
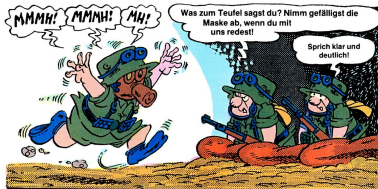


Die Stürmtruppen





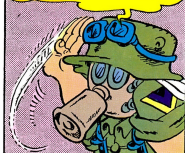
Die Stürmtruppen



Feldwebel! Kontrollieren Sie, ob wir noch unter Giftgasangriff stehen!



Zu Befehl! Ich werde sofort einen entsprechenden Test vornehmen!



HE, DU DA! NIMM MAL DIE MASKE AB!



Kein Giftgasangriff mehr, Herr Hauptmann!

Was ist denn nun mit dem Test?!



5108

Lassen Sie ihn, Herr Doktor! Ich habe die Lösung des Problems! Wenn ich früher Schluckauf hatte, hat meine Mutter das immer so gemacht.

Ach, eine neue Methode! Welch erfreulicher Zufall!

Hic!



Und wie funktioniert die Methode der Frau Mama...?

Sie hat mir den Kopf immer in den Eimer gesteckt, und ich mußte so lange wie möglich die Luft anhalten!

Frau Mama...?



Was halten Sie davon, Oberst?

Könnte man mal probieren...



Spüren Sie schon eine Besserung?

Ja, machen Sie nur so weiter, es wird deutlich besser.



5109

Die Stürmtruppen

Kommt hoch, ihr zwei Totengräber!
An der vordersten Front wartet wieder
jede Menge Arbeit auf euch!

Wunderbar! Endlich mal
wieder was zu tun!

Du ekelst
mich an, Otto!

Wie kannst du dich darauf freuen, deine
Kameraden zu begraben, mit denen du
noch tags zuvor das Essen geteilt hast?



Ach, das müßt du alles ein bißchen gelockelter
sehen! Du darfst dich von den Schrecken des
Krieges nicht zu sehr beeindrucken lassen!
Ich mach's dir vor... Folge mir,
Kumpell!

IM FRÜHTAU... ZU BERGE... WIR
ZIEHN... FALLERAAAA...!!

Ich weiß nicht, ob ich dadurch die
Schrecken des Krieges besser verges-
sen kann, Otto.



Beelen Sie sich, Doktor, schnell! Dieser Schluckauf
ist meines Dienstgrades unwürdig!

Moment... ich schlage nur in ent-
sprechender Fachliteratur
nach...!

AHA! Hier steht, daß man einen festen
Schlag auf den Solarplexus ausüben soll,
damit das Zwerchfell entlastet wird...

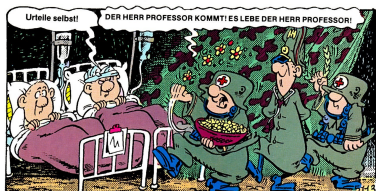


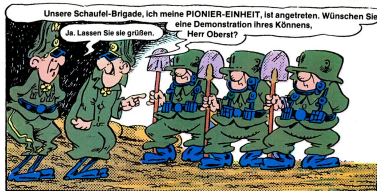
Ungefähr
so!!!

Fantastisch, Herr Doktor, der Schluckauf ist weg! Sie sind eine Leuchte der
Wissenschaft! Tausend Dank!

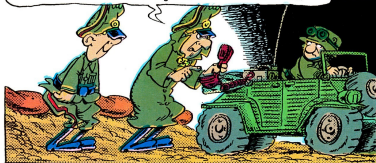
Oh, dafür nicht!
Man tut, was
man kann...







Ich traue diesem Funkgerät nicht. Man sagt, es sei nicht abhörsicher. Und wenn ich meine entscheidenden und geheimen Befehle übermitteln will...



Wenn der Herr Hauptmann gestatten, ich habe während meines Offizierslehrgangs eine absolut abhörsichere Anlage konstruiert, die mir ein besonderes Lob meiner Vorgesetzten einbrachte.



Dann führen Sie mir die Anlage mal vor. Wenn Sie gut ist, werden Sie befördert. Sofort!

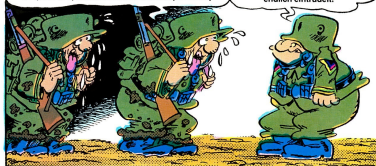


Sie haben damit eine Reichweite bis zu tausend Metern, müssen aber aufpassen, daß die Leitung nicht in Büschen oder Zäunen hängenbleibt.



516

Melden uns gehorsams! (KEUCH!) vom 30-Kilometer-(KEUCH!)-Exerziermarsch zurück! (KEUCH!)



Wurde auch Zeit, daß ihr endlich eintrudelt!

In zehn Minuten seid ihr gewaschen, rasiert und habt Aufstellung genommen, um zu Ehren des Geburtstages des Herrn Oberst an ihm vorbeizumarschieren! Wegtreten!



Der Herr Oberst hat Geburtstag? Das hat uns gerade noch gefehlt...!

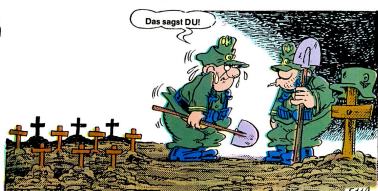
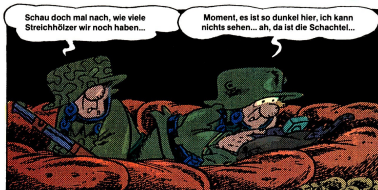


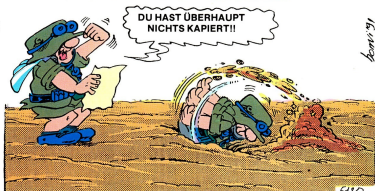
Andererseits, ich LIEBE Geburtstage! Ob wir Topf schlagen spielen werden? Oder vielleicht Eierlaufen?



Ja! Aber mit Eierhandgranaten, du Blödmann!

Die Sturmtruppen





Die Stürmtruppen



Ich habe doch **ERHEBLICHE** Sorgen! Ich glaube nicht, daß unsere Soldaten in der Lage sind, den geplanten Blitzangriff des Feindes auf diesen Panzerschrank voller geheimer Angriffspläne abzuwehren...



Keine Sorge, Herr Hauptmann! Ich habe meinen Onkel, den Kriegsminister, um Hilfe gebeten. Und er hat uns einen Profi-Killer geschickt, der jeden Angriff auf diesen Schrank abwehren wird!



Dieser Killer namens Rudolf Rambo ist so verschlagen und geschickt, daß keiner es wagen wird, sich diesem Panzerschrank auch nur zu nähern.



PFOTEN WEG VON DEM SCHRANK DA!

Na, was habe ich gesagt?



Gut! Aber erklären Sie ihm, daß dieses Verbot nur für den FEIND gilt!

5424

Mein Gott, was für ein Gemetzel! Hier ein abgetrenntes Bein, da ein abgeschlagener Kopf!



Gib mir doch mal das Bein rüber!

Wie entsetzlich! Ich weiß nicht, wie ich dieses Grauen ertragen soll!

Hmm! Schon ziemlich steif!

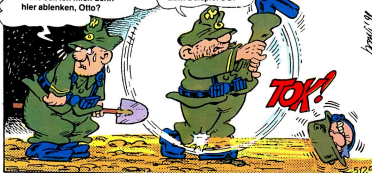


Nun hör endlich mit dem Gemjammer auf und versuche, dich ein bißchen abzulenken!



Aber wie soll ich mich denn hier ablenken, Otto?

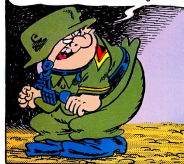
Zum Beispiel! SO!



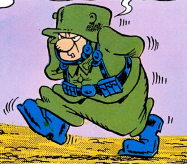
5425

Die Stürmtruppen

Was zum Teufel machst du hier? Warum bist du nicht in deiner Stellung?



Weil ich mich schäme...



Fritz, dieser Schwachkopf, hat sich einen Standort für unser MASCHINENGEWEHR gesucht, ohne mich vorher nach meiner Meinung zu fragen.



Nun spiel nicht den Beleidigten, weil dich nicht gefragt hat! Hauptsache, Fritz hat sich eine den Vorschriften entsprechende kleine Festung geschaffen!



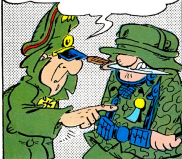
Ich schäme mich aber trotzdem...!



Ich habe die verwegesten der Soldaten zu unerschrockenen Einzelkämpfern ausgebildet, Herr Hauptmann! Hier stelle ich Ihnen den Spezialtrupp Nr. 1 vor, bereit zur Inspektion...



Bei diesem Einzelkämpfer steht die Tapferkeitsmedaille auf dem Kopf!



Kein Problem, das haben wir gleich!



So, jetzt steht sie nicht mehr auf dem Kopf! Kommen wir zum zweiten Spezialtrupp...



Hörendlich auf, mich so anzustarren, als sei ich ein Monster ohne Gefühle und menschliche Regungen! Ich weiß, daß diese Toten unsere Freunde und Kameraden sind, und ich leide darunter! Ich mache meine Arbeit als Totengräber, aber innerlich zerreißt es mir das Herz, kapiert?



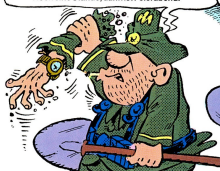
Gut! Reg dich nicht auf! Ich nehme zur Kenntnis, daß du ein empfindsamer Mensch bist und dich ebenfalls quält. Aber sag mal... wie lange müssen wir eigentlich noch arbeiten?



Moment, ich schau' nach!



Noch eine Stunde, dann ist Feierabend.

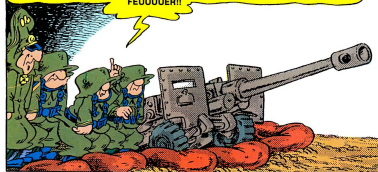


Ich halte ihn nach wie vor für ein MONSTER.



528

Eine Ehrensalue für den Herrn Hauptmann... ACHTUNG! Auf die Plätze... fertig... FEUUUUER!!

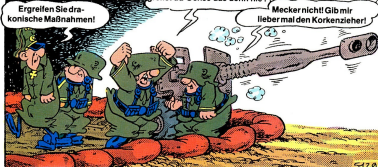


GNEEEK



IDIOT! Hast du das Geschütz schon wieder mit dem völlig falschen Projektil geladen? Be-greifst du Ochse das denn nie??

Ergreifen Sie dra-konische Maßnahmen!



Meckern nicht! Gib mir lieber mal den Korkenzieher!

529

Die Stürmtruppen

Wenn der Herr Hauptmann gestatten, werden wir jetzt unseren fürchterlichen Kampfschrei vorführen, der jedem Gegner das Blut in den Adern gerinnen läßt!

Alles dummes Zeug!

In der Offizierschule haben wir gelernt, daß der Kampfschrei lediglich dazu dient, das Selbstvertrauen desjenigen zu stärken, der ihn ausstößt! — und keinesfalls den Gegner einschüchtert!



Feldwebel! Wir müssen eine Mannschaft von jungen Athleten auswählen, die unser Bataillon beim Regimentsturnier vertritt. Sie verstehen doch was von FUßBALL?

Aber ja! Fußball ist mein Lieblings Sport! Da bin! Soll ich Ihnen das bewelsen, Herr Hauptmann?



Stell dich genau hier hin! Und bewege dich nicht!



Da kommt der Spieß, um einen Freiwilligen für den nächtlichen Patrouillengang auszu-
losen! Wetten, daß ich wieder
dran bin?

Aber wenn er auslost, wie kannst du sicher
sein, daß DU es bist?



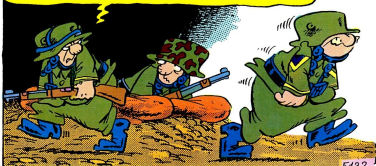
Verlosung des Patrouillengangs!
Zieh einen STROHHALM!



Der KÜRZERE! Du also wieder, Herbert!



Versteht du jetzt? Er hatte nur EINEN Strohhalm in der Hand.



5132

Nun sagen Sie schon, lieber Verbündeter, mit welcher
Strategie wollen Sie unsere Mannschaft
unschlagbar machen?

Ich bediene mich einer ge-
heimen und genialen Me-
thode, die eine Nieder-
lage völlig ausschließt.



Dazu müssen Sie mir aber erst die
Kriegskasse überelgnen!



Und was wollen Sie
mit dem ganzen Geld? Wollen Sie dafür
auf dem Weltmarkt noch ein paar
Spitzenspieler einkaufen?

UNSENSINN! Das machen sie doch alle, und
es garantiert keineswegs den Sieg! Meine
Methode ist subtiler...



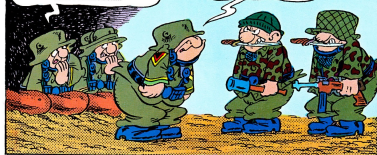
Das Geld ist dazu da, um Schiedsrichter und Linienrichter
zu bestechen!



5133

Mein Gott! Da kommen ja die fürchterlichen Killer dieser Spezialeinheit, Herr Feldwebel...!

Bah! Sind doch alles nur Waschlappen!



Donnerwetter! Er hat ihn mit einem einzigen Schrei umgelegt!

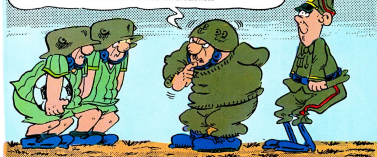
Unser Feldwebel ist schon ein echt harter Bursche!

Wo bleibt denn nun mein übliches Bröckchen mit Pfeffer-schoten, Knoblauch, Zwiebeln und Harzer Käse?



5134

Hmm! Aus diesem jämmerlichen Angebot soll ich eine Spitzenmannschaft zusammenstellen? Das ist doch wohl mehr was für die Reservebank! Was ich brauche...



...ist ein kleiner Spieler, angriffslustig, schnell und wendig — als STÜRMER! Und einen großbreitlen Kerl als VERTEIDIGER.



DIE HOLE ICH!



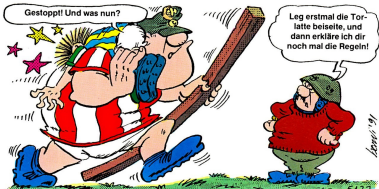
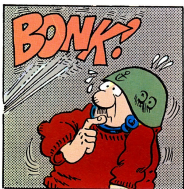
Otto & Preminger, unser gewitztes Team für Transporte und Spezialdienste aller Art!

Ich weiß nicht... das wird hart!

Das ist doch kein Apfel, Otto!



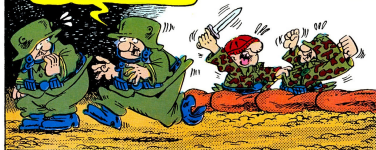
5135



Die Stürmtruppen



Schnell! Sagt dem Hauptmann Bescheid! Unter den erbarmungslosen Kriegern ist ein blutiger Streit entbrannt! Sie sind dabei, sich wie wilde Tiere zu zerfleischen!

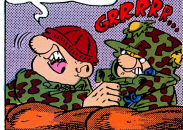


Was soll das, verdammte! Schlägereien im Schützengraben sind verboten!

Er hat schuld Herr Hauptmann!



Ich habe ihm erlaubt, in meinem Malbuch den Himmel blau anzumalen! Aber gibt sich diese Bestie von einem Killer damit zufrieden? Nein, Herr Hauptmann...



Klammheimlich hat er alle Blümchen und Häschen und das ganze Gras blau angemalt!



Das muß man verstehen... Diese blutrünstigen Krieger kennen keinen Pardon!

Diese beiden Läufer sind eine Schande! Ich glaube kaum, daß wir eine fähige Fußballmannschaft zusammenbekommen.



Das lassen Sie nur meine Sorge sein, Herr Hauptmann! Mit meinen Trainingsmethoden schaffe ich das schon!

Verdammt, ihr beiden LINKSAUSSEN! Hört auf, über den Platz zu trödeln! Ich will vernünftige Beinarbeit sehen, CAPITO?



Er hat recht! Die Beine entscheiden über den Sieg! Zeigen wir's ihm, Franz?

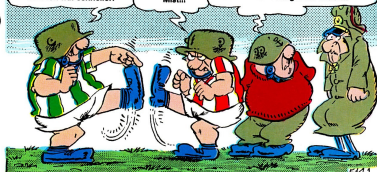
Aber sicher, Otto!



1:0! Ich war schneller!

Mist!!!

Es wird noch einige Zeit dauern.



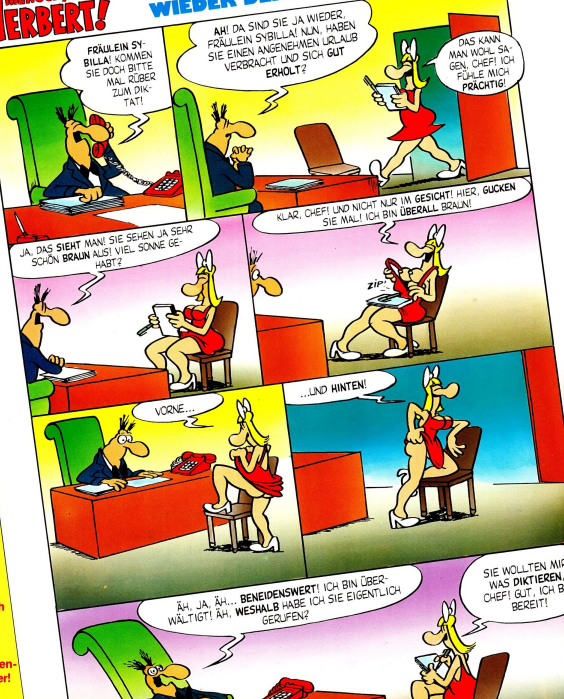


H MENSCH, HERBERT!

Das neue, fetzige Gag-COMIC von DUBOILLON.
Voll loser Sprüche und frechem Witz! Absolut irre!
Erscheint alle 3 Monate NEU! Als COMIC-Album! Voll in
FARBE – und voll gieriger Gags und
geiernder Action!

NACH DEM URLAUB BEGINNT WIEDER DER ERNST DES LEBENS

H MENSCH, HERBERT!



Erhältlich
bei
Ihrem
Zeitschriften-
händler!



Der einmalig,
einzig-echte

DON Martin

Letzten Dienstag in Sing-Sing...

Jetzt ganz **NEU** als
DON MARTIN EXTRA-Gag-Comic-
Magazin! Zum **AUSRÄSTEN** irre!
Der helle **WAHNSINN** auf 40 chaoti-
schen Seiten! **Total in FARBE** – ganz
verrückt!
Schwarzer Humor – böse Überras-
chungen! Gags at it's best! Das gibt
wieder höchste Bewertungsnoten! Für
die kaputtesten **CARTOONS** und die
fetzigsten **SPRÜCHE!** Zuckend, schüt-
telnd, elektrisierend wie...

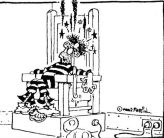
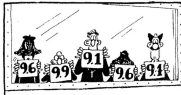
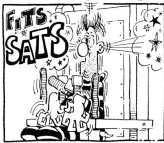
SPLOOF
DEG!
RELAP!
KLICK
KLICK
KLOK

FAK

HONG
Foof
URP

KLICK
RIP

GING GING
PIFF
PIFF
PIFF
PIFF
URP



SHLAPPLE

TWONG RAP
PIFF PIFF
PIFF PIFF **PIEDAP!**

FSHPLAP!

KLOON
FWEE



Der einmalig,
einzig-echte
**DON
Martin**
EXTRA
GAG-COMIC
Magazin Nr. 1

Jetzt mehr DON MARTIN: alle Gags
sind neu! GAGS + CARTOONS –
völlig alle COMICS – WIRTSCHAFT!

SEXY + EROTISCH!
Zum Witzmachen!
DON MARTIN'S
PEEP-SHOW!

DIE HEIßE WERLT!
Für Erwachsene!
DON MARTIN'S
GAG-
SCHLÜGE

DAS HALT MAN IN
KEINER ANDEREN
ZEITUNG! SEHE
DIE HEIßE WERLT!
Gewinnt eine Reise zu DON MARTIN nach MELIÄÄMI, Florida!

Also Leute, schmeißt eure Lach-
säcke weg und her mit eurem
Geld! Holt euch das neue
DON MARTIN EXTRA!

Mit tollen Gags und Comics vom
Meister!
Ab **OKTOBER 1989 alle 3 Monate neu!**
In **DON MARTIN EXTRA Nr. 1** mit
SUPER-GAG-PREISAUSSCHREIBEN: Gewinnt eine
REISE zu DON MARTIN nach MELIÄÄMI, Florida!

© 1989 D. MARTIN

Chaotisch, ausgebufft ... aber immer funny:

DIE TRIxER

gedacht und gezeichnet von keinem Geringeren
als **F. Ibañez**. Dem Vater des großen
COMIC-Erfolges
CLEVER & SMART!

THEO, CLEO und **FETZER**, drei coole Typen gegen
den Rest der Welt. Arbeitslos. Mit Grips und Witz auf
der Jagd nach Jobs. Diese drei haben's voll
drauf! Und zwar bockstark! Das
ist Randal total — aus-

**THEO, CLEO und FETZER - drei ausgebuffte
CHAOTEN mit Grips und Witz auf der Jagd nach Jobs**

NEU

Nr. 18

NUR
DM
5,80

Österreich
S. 50,-

Schweiz
Fr. 5.80

Die neue **GAG-COMIC** von **CLEVER & SMART**-Zeichner **F. IBAÑEZ**

„Immer am Flitzen – und irre am Schwitzen

Mensch, Fetzer,
das sieht ja aus, als
wärest du von der **TOI-
LETTE** aus gleich
durchgestartet!

DIE TRIxER

das große,
neue Satiric-
COMIC. Als
Gag-COMIC-
Album!

